

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES LEBRADE

- öffentlich -

Sitzung: vom 29. Januar 2014
im Gemeindehaus in Lebrade
von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 4.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
GV Hans Martens
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens
GV Rolf Höft
GV Gerhard Kock

BM Christian Daniel
BM Achim Eidmann
BM Hans Martin Hay

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr Boye, Amt Großer Plöner See
BGM Jörg Prüß, GV Gunter Brinke, GV Frank Ihms, Herr Hauck (Ing.-Büro Hauck),
ehem. BGM Kurt Bock

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 20.01.2014 zu Mittwoch, 29. Januar 2014 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift vom 31. Oktober 2013
3. Kanalsanierung Straßen „Lannweg“ und „Am Friedhof“
4. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GV Martens, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Niederschrift vom 31. Oktober 2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 3**Kanalsanierung Straßen „Lannweg“ und „Am Friedhof“**

Herr Hauck vom Ing.-Büro Hauck erläutert den Sachstand zur Sanierung der Regenwasserleitung in den Straßen „Lannweg“ und „Am Friedhof“.

Anschließend werden die verschiedenen Möglichkeiten der Sanierung diskutiert.

1. Ideallösung: Sanierung aller Schäden der Schadensklassen 3, 4 und 5 sowie der sanierungsbedürftigen Hausanschlüsse
2. Sanierung der Schäden der Schadensklassen 3, 4 und 5 ohne Hausanschlüsse
3. Nur die Sanierung der Schäden der Schadensklasse 5

Aufgrund der fehlenden Haushaltsansätze und der knappen Zeit für eine detaillierte Ausschreibung und Ausführung ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt folgende Sanierungsmaßnahmen für die Regenwasserleitung in den Straßen „Lannweg“ und „Am Friedhof“:

1. Behebung der Schäden der Schadensklasse 5, Schäden der Klassen 3 und 4 in unmittelbarer Nähe zur den Schäden der Klasse 5 sind mit zu sanieren.
2. Der Planungsauftrag ist an das Ing.-Büro Hauck zu erteilen.
3. Die Auftragsvergabe erfolgt erst nach Vorlage des Leistungsverzeichnisses durch den Bürgermeister / den Bau- und Umweltausschuss.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Anfragen**

Frau Behrens fragt Folgendes an:

- a) Ist es möglich ist, den PVC-Belag im Gemeinderaum nach Abbau der Bühne zu versiegeln?
BGM Prüß teilt mit, dass er die Versiegelung veranlassen wird.
- b) Nach einer Reparatur einer Straßenlampe leuchtet diese wesentlich heller als die restlichen. Ist dort ein anderes, besseres Leuchtmittel verwandt worden?
BGM Prüß wird die Angelegenheit mit Herrn Sohn abklären.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- c) Können im Schulwald zur Auslichtung ein paar Bäume heruntergenommen werden?
GV Martens teilt mit, dass der Schulwald bei der nächsten Wegebesichtigung mit einbezogen wird.

BGM Prüß teilt mit, dass die Wohnung in der Schule gekündigt wurde. Ein Mieter aus dem Rentnerwohnheim hat Interesse, in diese Wohnung zu ziehen. Es könnte dann ein neuer Mieter für die Wohnung im Rentnerwohnheim gesucht werden.

Der Ausschuss hat keine Bedenken.

GV Ihms teilt mit, dass seit einiger Zeit häusliches Abwasser vermutlich aus einer Waschmaschine in den Löschteich am Sportplatz entwässert wird. Dort bildet sich immer wieder Schaum.

Herr Boye teilt mit, dass für die Ableitung des Schmutzwassers der ZVO zuständig ist. Fehleinleitungen müssen aufgrund des Benutzungs- und Anschlusszwanges vom ZVO unterbunden werden. Der ZVO wird gebeten, die Fehleinleitung ausfindig zu machen.

GV Martens gibt den Termin für die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mit Wegebesichtigung bekannt:

15. Februar 2014 um 09:00 Uhr im Gemeindehaus Lebrade (Tagesordnung wie in den Vorjahren)

Die Verwaltung wird gebeten, die Einladung zu erstellen.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Hans Martens

Peter Boye

Anlagen zum Protokoll:

- keine -